

## **Wettkampf: SV Kutenholz : Wandsbeker SGI**

*Waldemar Markov* kam nicht ganz so gut in den Wettkampf rein wie sein Gegner. Das war eigentlich auch kein Wunder, da er ein Trainingsdefizit hatte. Allerdings konnte er sich dann in der 3 und 4 Serie so steigern, dass er letztlich mit 366 : 371 deutlich den ersten Punkt einsammeln konnte.

*Valerij Krichevkyi* war an diesem Tag in nicht ganz so guter Verfassung wie sonst und hatte gegen starke 375 : 362 keine Chance.

*Jochen Siemers* hätte sicherlich gerne ein paar mehr Ringe erzielt aber da sein Gegner auch nicht in Topform war konnte er mit 355 : 360 den zweiten Einzelpunkt holen.

*Rainer Opitz* erging es an diesem ersten Wettkampf ähnlich wie Jochen. Irgendwie kam er nur langsam in den Wettkampf rein und verlor zum Anfang wichtige Ringe. Da half dann leider auch seine letzte 95er Serie nicht mehr. Mit 374 : 364 war der Abstand dann doch sehr deutlich.

Wie so oft musste nun die letzte Partie über Sieg oder Niederlage entscheiden...und es war richtig spannend.

*Peter Küchenbecker* kämpfte von Serie zu Serie ein bis zwei Ringen seinem Gegner hinterher. Da wir wissen, dass Peter auch deutlich bessere Serien schießen kann, haben wir bis zum letzten Schuss gezittert und ihm/uns die Daumen gedrückt. Leider war das Glück dann aber nicht auf unserer Seite und er verlor äußerst knapp mit 359 : 358 Ringen. Schade!

Der erste Wettkampf war also etwas unglücklich mit 3:2 Ringen verloren, allerdings konnten wir wieder wichtige Einzelpunkte mitnehmen.

## **Wettkampf: SBBr Söplingen : Wandsbeker SGI**

*Waldemar* lieferte sich in dieser Partie ein sehr knappes Kopf an Kopf Rennen. Nach den ersten beiden Serien war seine Gegnerin mit ihm ringgleich. Waldemar erzielte dann in der dritten Serie eine starke 98 Serie. Seine Gegnerin konnte jedoch mit einer 97 Serie den Anschluss halten. Leicht irritiert schoss Waldemar dann mit ein 92 Serie aus, während seine Gegnerin eine 94 Serie nachlegte. So verloren wir den ersten Punkt mit 373 : 372 Ringen.

*Valerij* erging es im zweiten Wettkampf ähnlich wie im ersten. Wirklich zufrieden war er mit seiner Leistung nicht, allerdings reichte es diesmal zu einem Einzelpunkt (361: 363).

*Jochen* hatte diesmal leider das Nachsehen. Es gibt Tage da denkt man es kann nur besser werden und dann geht es noch mal abwärts. Mit 376 : 356 Ringen hat sein Gegner den Anspruch auf den Punkt ab der zweiten Serie deutlich gemacht.

Bei *Rainer* lief es in der zweiten Partie so wie man es sich eigentlich immer wünscht. Gut in den Wettkampf starten, dann das Niveau halten um am Schluss noch einmal einen drauf zu setzen. Mit 365 : 377 Ringen holte er den 2. Einzelpunkt in der Partie.

Auf der 5. Setzlistenposition kam diesmal *Stefan Schoner* zum Einsatz. Bis auf die letzte Serie (...wer hat an der Uhr gedreht? Ist es wirklich schon so spät... :-)) hat er eine gute Leistung gezeigt. Seine Gegnerin schwächelte nicht sondern konnte sich letztlich deutlich mit 368 : 357 Ringen absetzen.

Somit haben wir leider auch den zweiten Wettkampf mit 3 : 2 Ringen verloren.